

Programm

BENEFIKONZERT
der
AUTOWELT KÖNIG

Klassik im Advent

Erik Schumann

Violine

Reinhold Mages

Klavier

spielen

Mozart · Brahms · Bartók · Elgar
Tschaikowsky · Kreisler · Debussy
Dvořák · Sarasate

zu Gunsten des Projekts der
Musikschule Marktredwitz
zur musikalischen Förderung
sozial schwacher Kinder



14. Dezember 2011, 19.00 Uhr
in der Autowelt König Niederlassung
Marktredwitz

präsentiert von
AUTOWELT KÖNIG

unterstützt von


Rotaract Club
Fichtelgebirge



Klassik im Advent

Erik Schumann, Violine und Reinhold Mages, Klavier

1. Block: 30 Min.:

- ♫ **Bela Bartók:**
6 Rumänische Volkstänze arrangiert von Zoltán Székely
- ♫ **Edvard Elgar:**
Salut d'amour op. 12
- ♫ **Johannes Brahms:**
Ungarischer Tanz Nr. 2
- ♫ **Wolfgang Amadeus Mozart:**
Adagio KV 261
- ♫ **Johannes Brahms:**
Scherzo aus der FAE Sonate
- ♫ **Peter Iljitsch Tschaikowsky:**
Melodie
- ♫ **Fritz Kreisler:**
Tambourin Chinois

30 min. Pause
mit kleinem Imbiss

2. Block: 30 Min.:

- ♫ **Fritz Kreisler:**
Caprice viennois
- ♫ **Claude Debussy:**
„Claire de lune“ arrangiert von Fritz Kreisler
- ♫ **Kreisler-Beethoven:**
Rondino
- ♫ **Antonin Dvořák:**
Romantische Stücke opus 75
- ♫ **Johannes Brahms:**
Ungarischer, Nr. 4 und Nr. 5 arrangiert von Joseph Joachim
- ♫ **Pablo de Sarasate:**
Zigeunerweisen



Erik Schumann

1982 als Sohn deutsch / rumänisch-japanischer Eltern in Köln geboren, konzertiert regelmäßig mit namhaften Orchestern in Europa, Asien und den USA. In der vergangenen Saison hat Erik Schumann als Solist des Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra (Leos Svarovsky) in Tokio und des Schleswig-Holstein Festivalorchesters auf einer Tournee durch Brasilien konzertiert.

Außerdem war er als Solist des National Symphony Orchestra im Kennedy Center, Washington D. C., zu erleben. Höhepunkte der nächsten Zeit beinhalten sein Debüt beim NHK Orchestra Tokio, Konzerte mit den Bamberger Symphonikern sowie Wiedereinladungen zum Orchestre de Paris und zum Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra.

Seit Beginn seiner musikalischen Karriere wurde Erik Schumann mit den verschiedensten Preisen und Auszeichnungen geehrt: Erster Preis beim Wieniawski-Lipinski-Wettbewerb in Lublin, Polen, Preisträger beim Internationalen Violinwettbewerb Jacques Thibaud in Paris (2002) sowie beim Internationalen Shlomo-Mintz-Violinwettbewerb in Sion, Schweiz (2003). In Anerkennung seiner Leistungen ist Erik Schumann Stipendiat der „Studienstiftung des deutschen Volkes“ und der „Deutschen Stiftung Musikleben“. 2004 wurde er mit dem renommierten „Bernstein Award“ des Schleswig-Holstein Musik Festivals ausgezeichnet.

Im Mai 2008 erschien bei Avi Music Erik Schumanns Debüt-CD, auf der er im Duo mit Henri Sigfridsson Sonaten von Sergei Prokofiev erkundet. Diese Einspielung ist bereits jetzt von der Presse als gelungenes Debüt hoch gelobt. Entscheidend für seine musikalische Entwicklung ist sein Lehrer Zakhar Bron, bei dem er derzeit sein Studium an der Musikhochschule Köln vollendet. Weitere Impulse für sein Violinspiel erwarb er sich durch Meisterkurse u. a. bei Pinchas Zuckerman, Miriam Fried, Shlomo Mintz, Hermann Krebbers und György Pauk. Erik Schumann spielt auf einer Geige von Giovanni Francesco Pressenda.

Reinhold Mages

Jahrgang 1966, machte sein Abitur am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen. Er studierte anschließend Orchesterleitung bei Prof. Hermann Michael an der Hochschule für Musik und Theater in München. Während dieser Zeit arbeitete Mages bereits als Assistent von Maestro Sergiu Celibidache. Seine Opernerfahrungen konnte er an der berühmten Metropolitan Opera New York als Assistent von Prof. Hermann Michael erweitern. Als Operndirigent war er u.a. mit Puccini's „La Bohème“ und Verdi's „La Traviata“ sowohl in deutschen als auch in englischen Konzerthäusern auf Tournee.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt er von Maestro Leonard Bernstein, der ihn in die Probenarbeit anlässlich der Aufführung der Großen Messe in c-Moll im Frühjahr 1990 in der Basilika zu Waldsassen spontan integrierte.

Der engere Kontakt zu Maestro Carlos Kleiber, beeinflusst bis heute den Musizierstil von Maestro Mages. Reinhold Mages dirigierte u.a. die Münchner Symphoniker, das Georgische Kammerorchester und das Deutsche Radio-Kammerorchester. Mit der Jenaer Philharmonie führte er am 1. Mai 2004 im Rahmen eines Festkonzertes zur EU-Osterweiterung die 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven auf.

